

Auswertung statistischer Daten der Gemeinde Pinnow



Oliver Massalski

Tel.: +49 (0)30-3 907 907-45

Fax: +49 (0)30-3 907 907-11

E-Mail: oliver.massalski@ipo-it.com



am
Institut für Prozessoptimierung
und Informationstechnologien GmbH

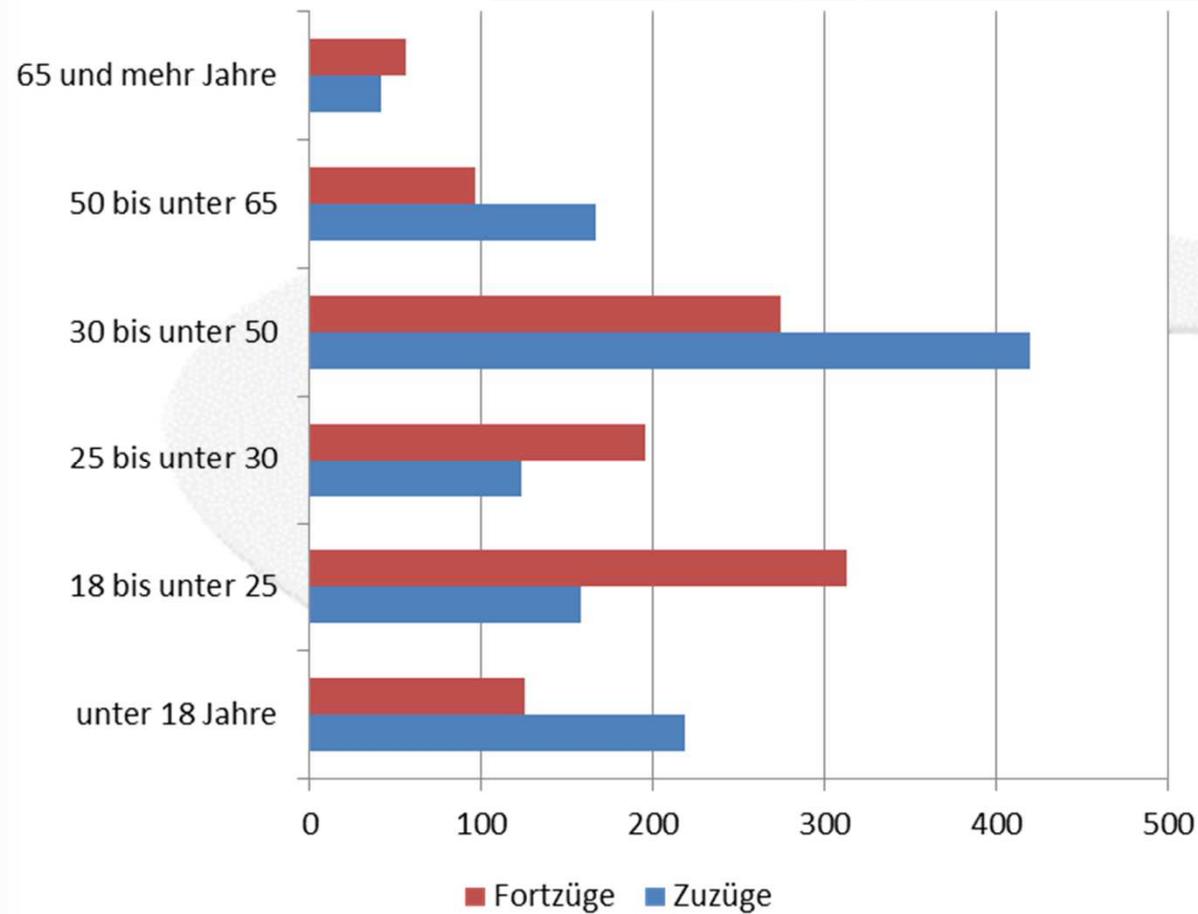
Boxhagener Straße 119
D-10245 Berlin

Tel. 030-3 907 907-0
Fax 030-3 907 907-11

Web: www.institut-puma.de

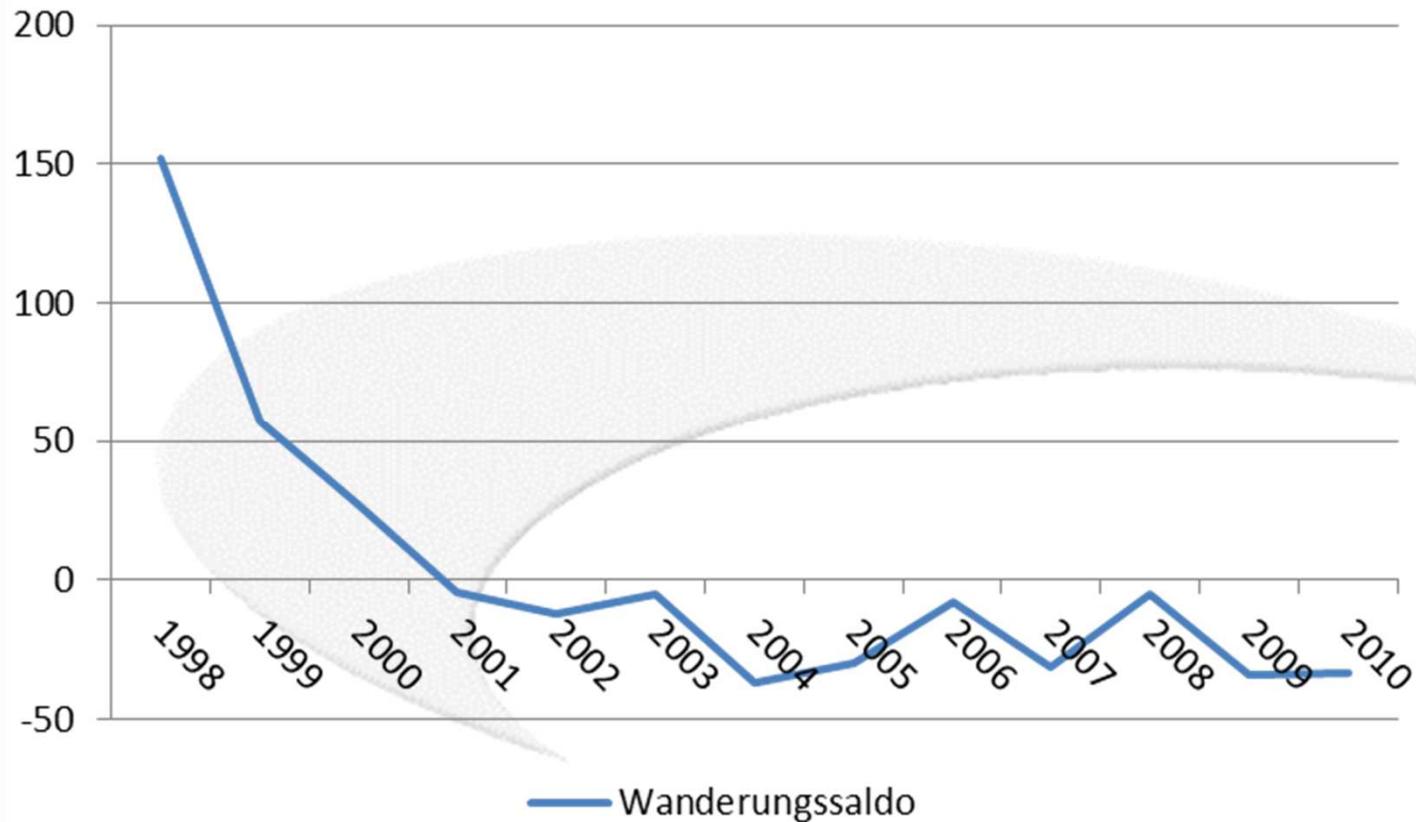
Familien kommen und Jugendliche gehen

Wanderungsbewegungen zwischen 1998 und 2010



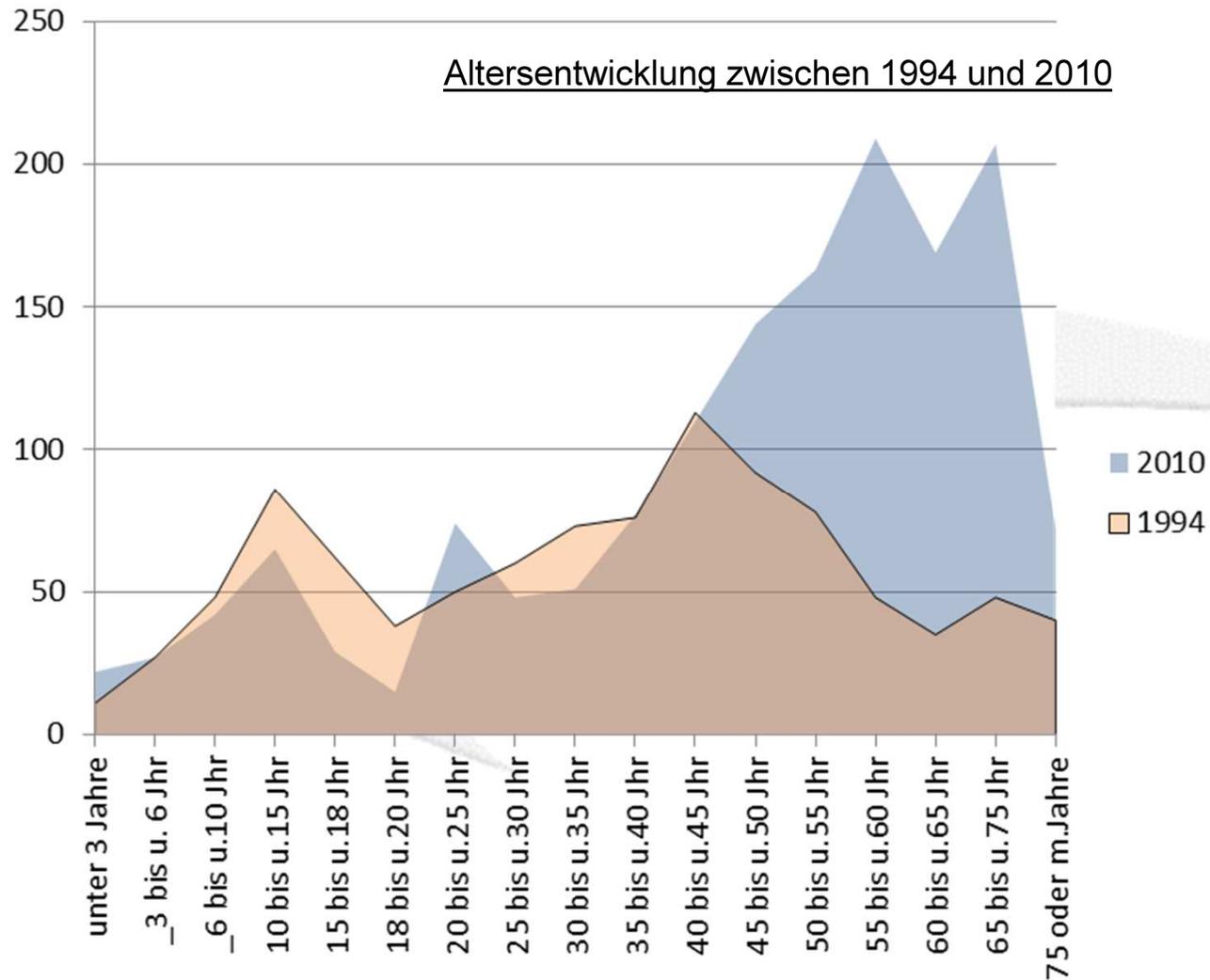
Quelle: statistisches Informationssystem Mecklenburg-Vorpommern, 30. April 2014

Seit 2001 verzeichnet Pinnow einen Bevölkerungsrückgang



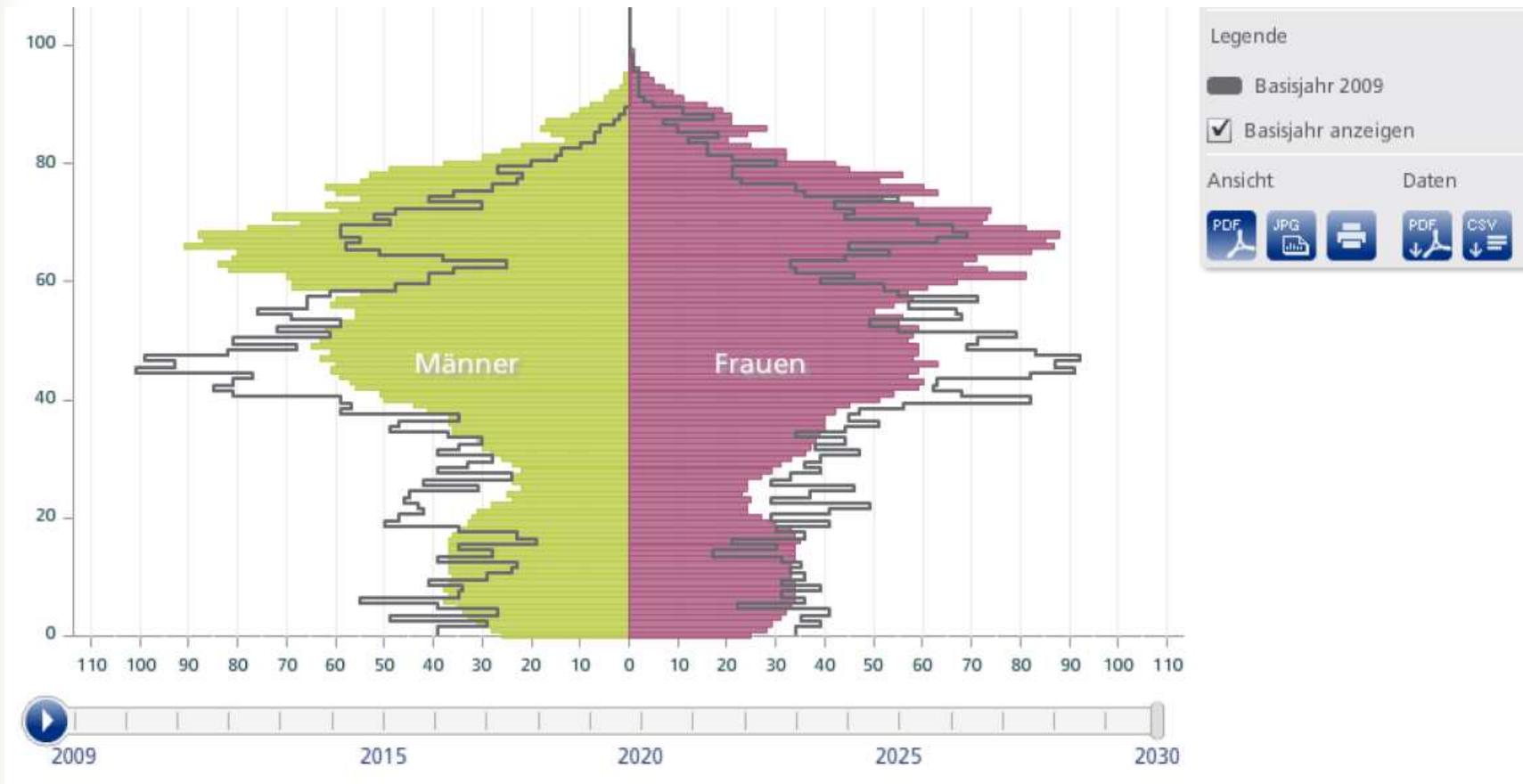
Quelle: statistisches Informationssystem Mecklenburg-Vorpommern, 30. April 2014

Pinnow ist in den letzten Jahren „älter“ geworden



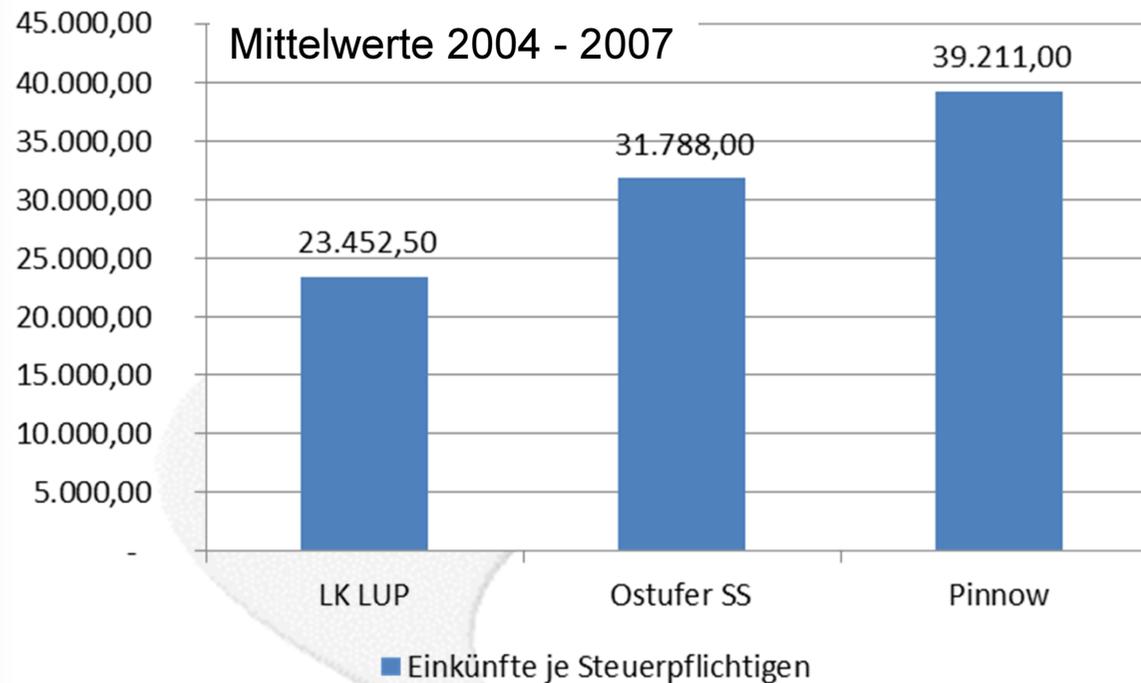
Quelle: statistisches Informationssystem Mecklenburg-Vorpommern, 30. April 2014

Vergleiche mit ähnlich strukturierten Kommunen zeigen, dass dieser Trend weiter geht

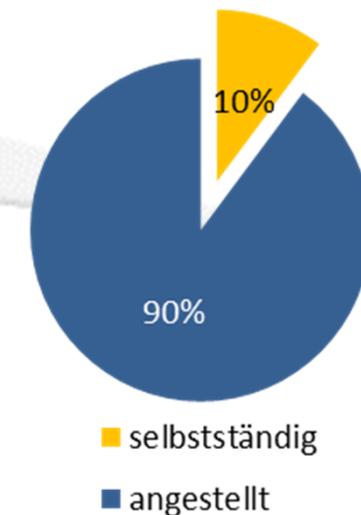


Quelle: www.wegweiser-kommunen.de

Pinnow hat vergleichsweise gute Einkommensvoraussetzungen bei den Bürgern



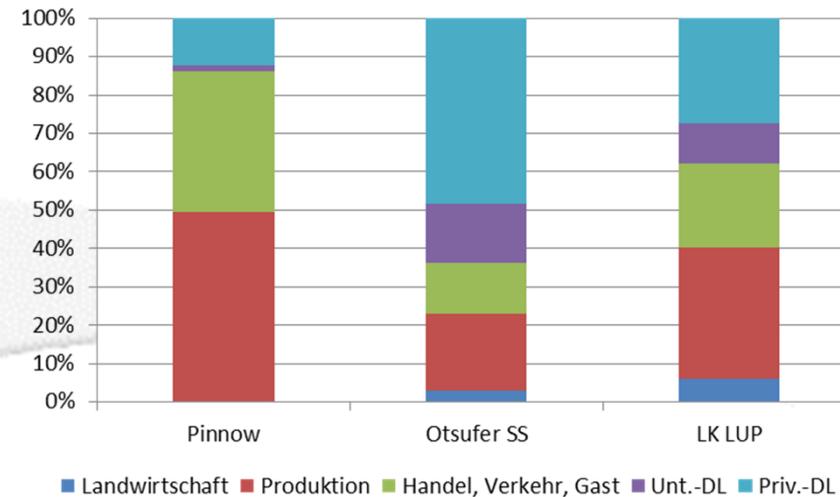
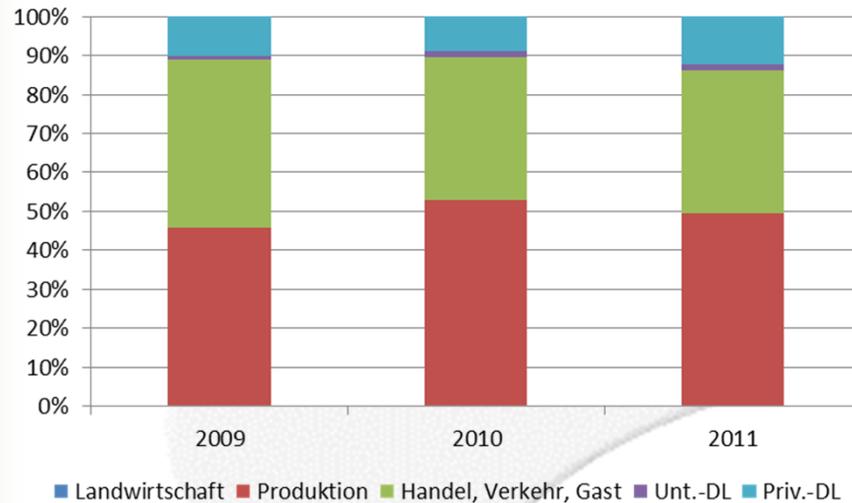
Verteilung der Einkünfte auf Einkommensart.
Mittelwerte 2004 - 2007



Der Anteil „Einkünfte aus selbstständiger Arbeit“ ist vergleichsweise hoch!

Quelle: statistisches Informationssystem Mecklenburg-Vorpommern, 30. April 2014

Der Anteil, von in der Dienstleistung Beschäftigten nahm zu.

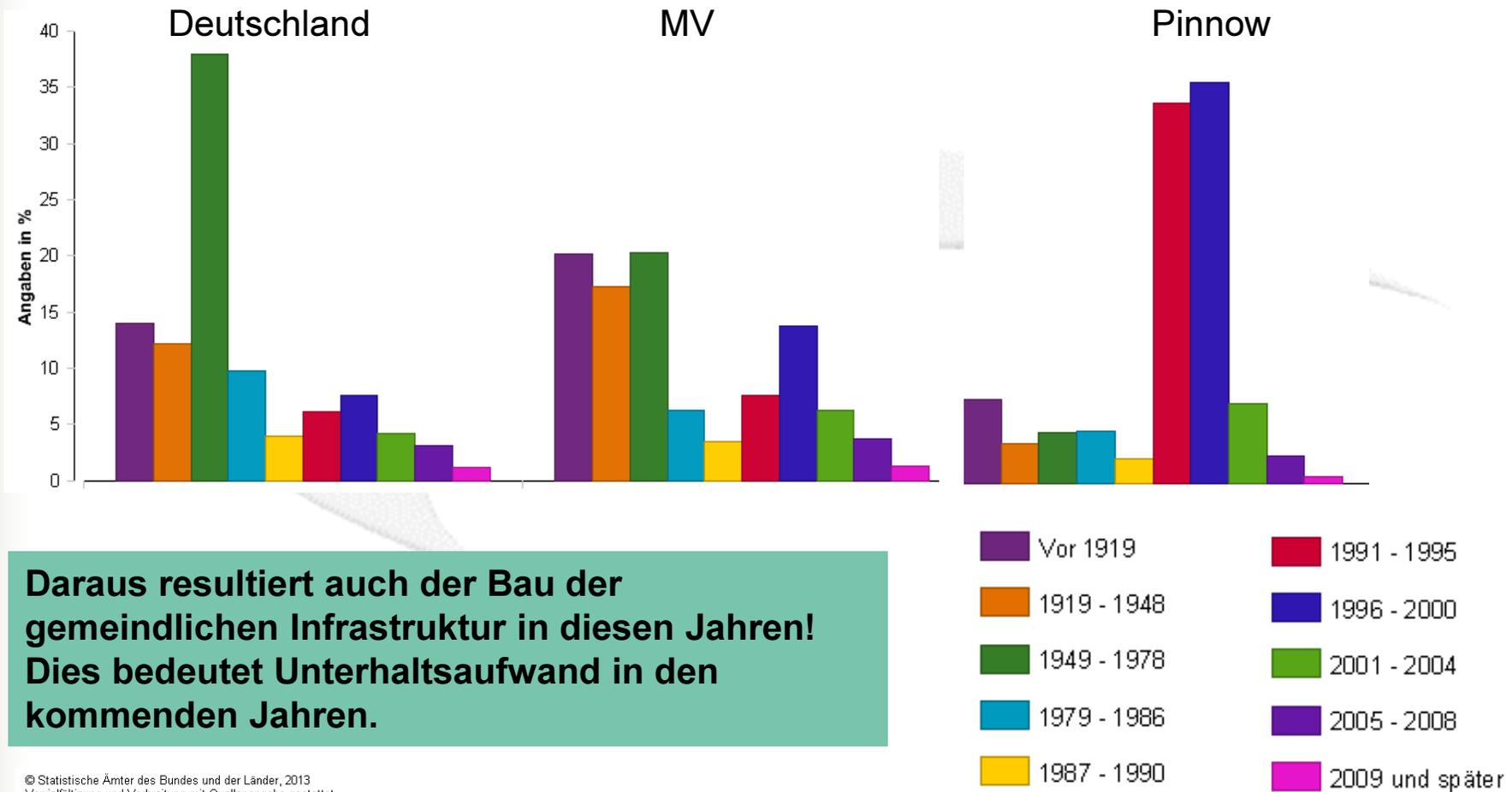


Im regionalen Vergleich zeigen sich jedoch noch Potenziale!

Quelle: statistisches Informationssystem Mecklenburg-Vorpommern, 30. April 2014

Der Großteil der Gebäude wurde in den 90´er Jahren errichtet

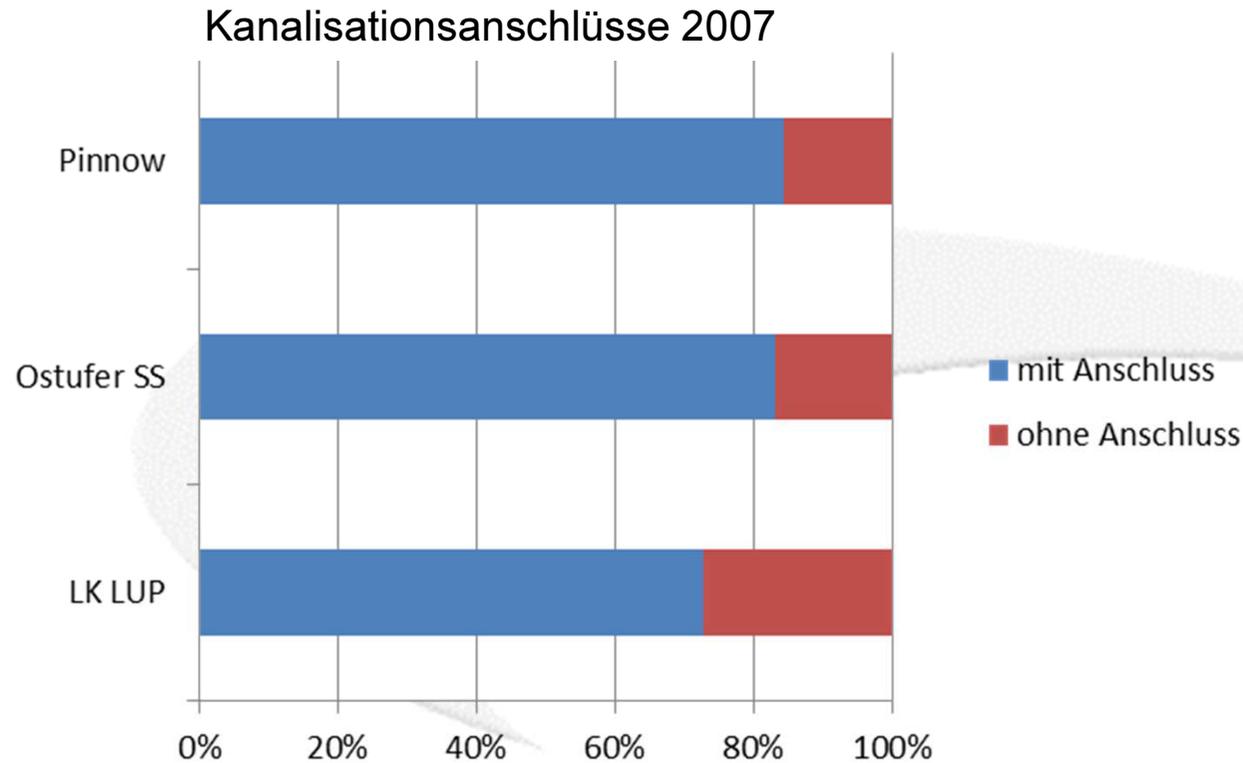
Verteilung der Errichtungsjahre der Gebäudestruktur



Daraus resultiert auch der Bau der gemeindlichen Infrastruktur in diesen Jahren! Dies bedeutet Unterhaltsaufwand in den kommenden Jahren.

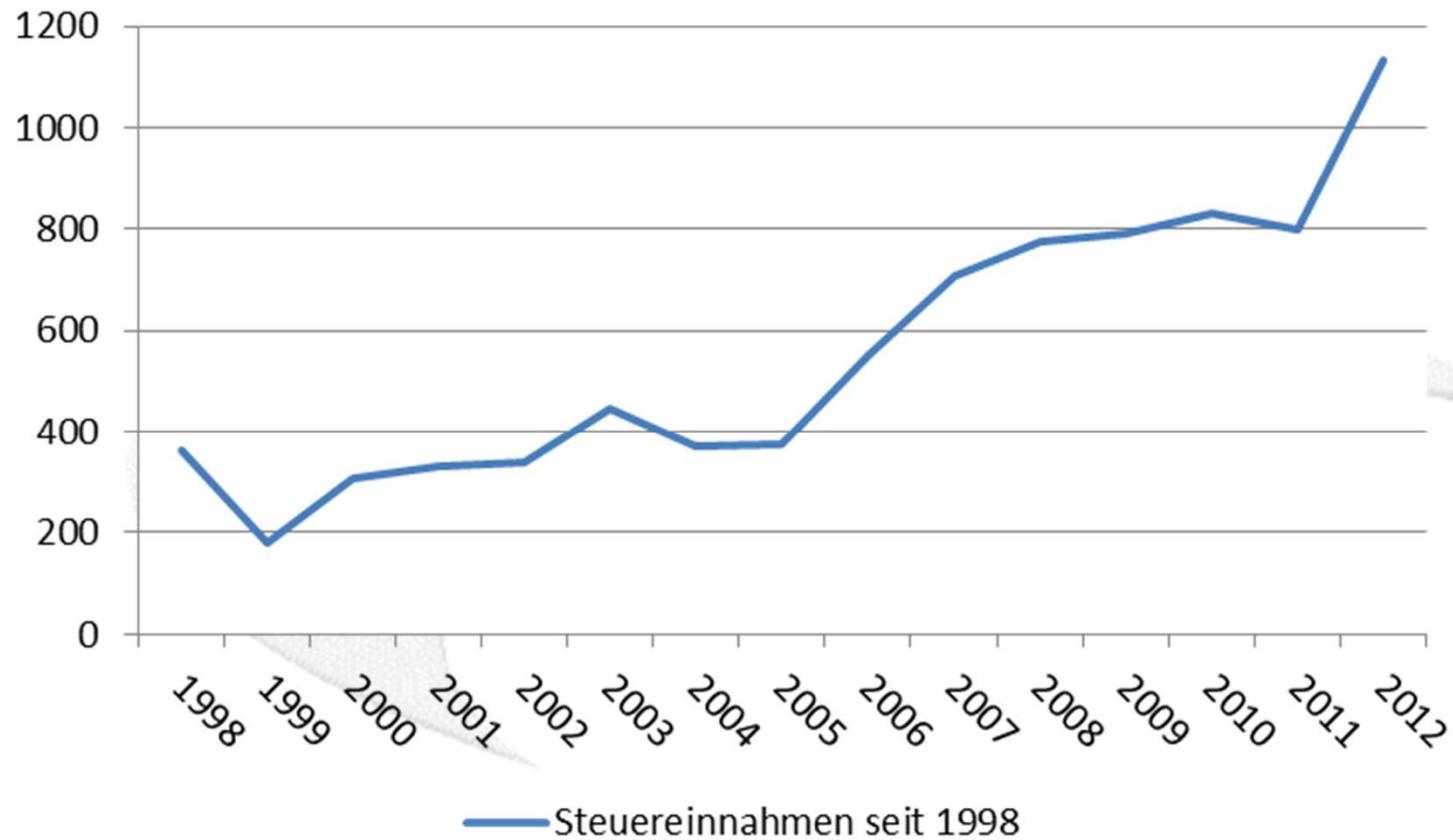
© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2013
Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Der hohe Standard beim infrastrukturellen Ausbau zeigt sich nicht nur in der Zentralheizung



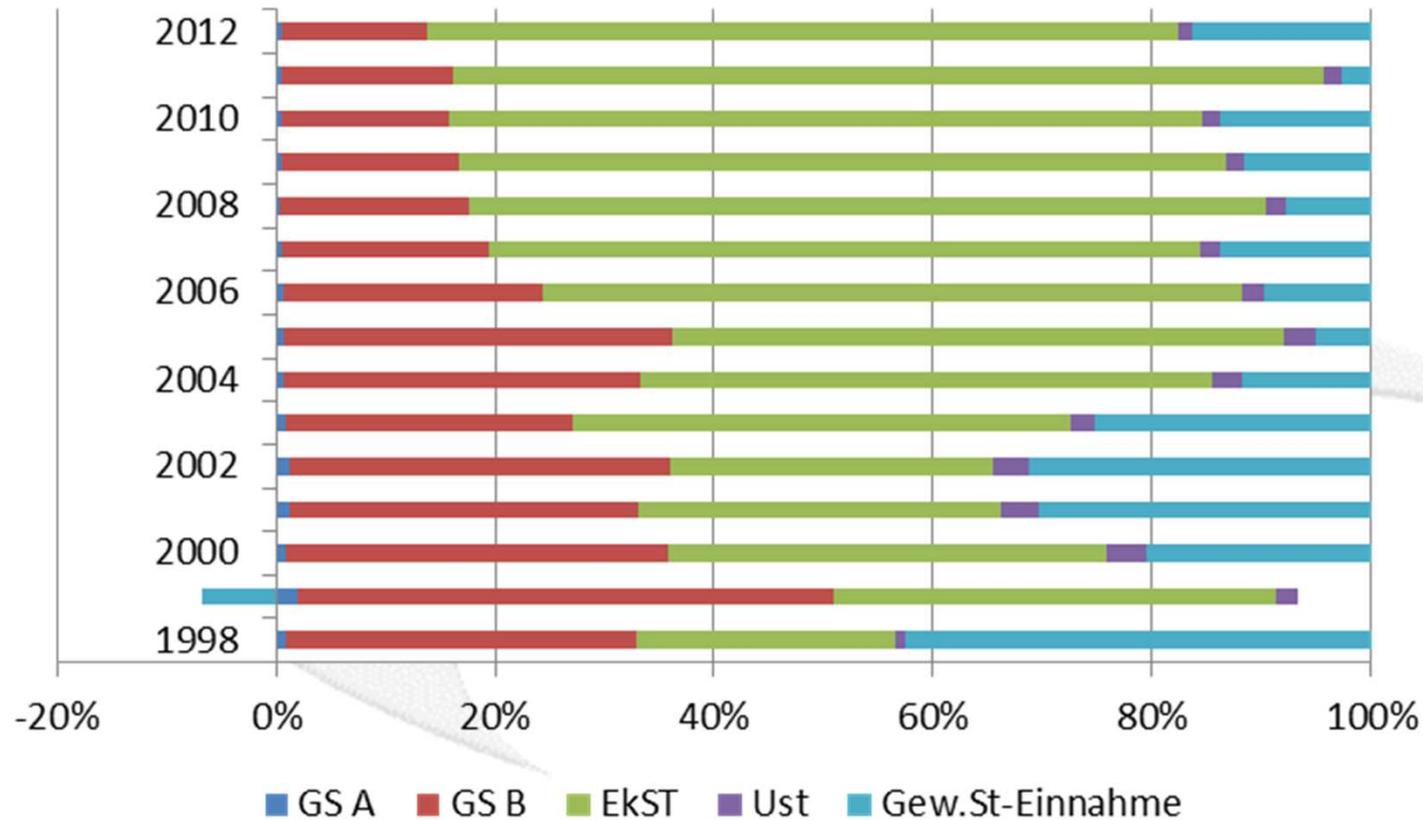
Daraus resultieren in der Zukunft Infrastrukturfolgekosten!

In den letzten Jahren stiegen die Steuereinnahmen



Quelle: statistisches Informationssystem Mecklenburg-Vorpommern, 30. April 2014

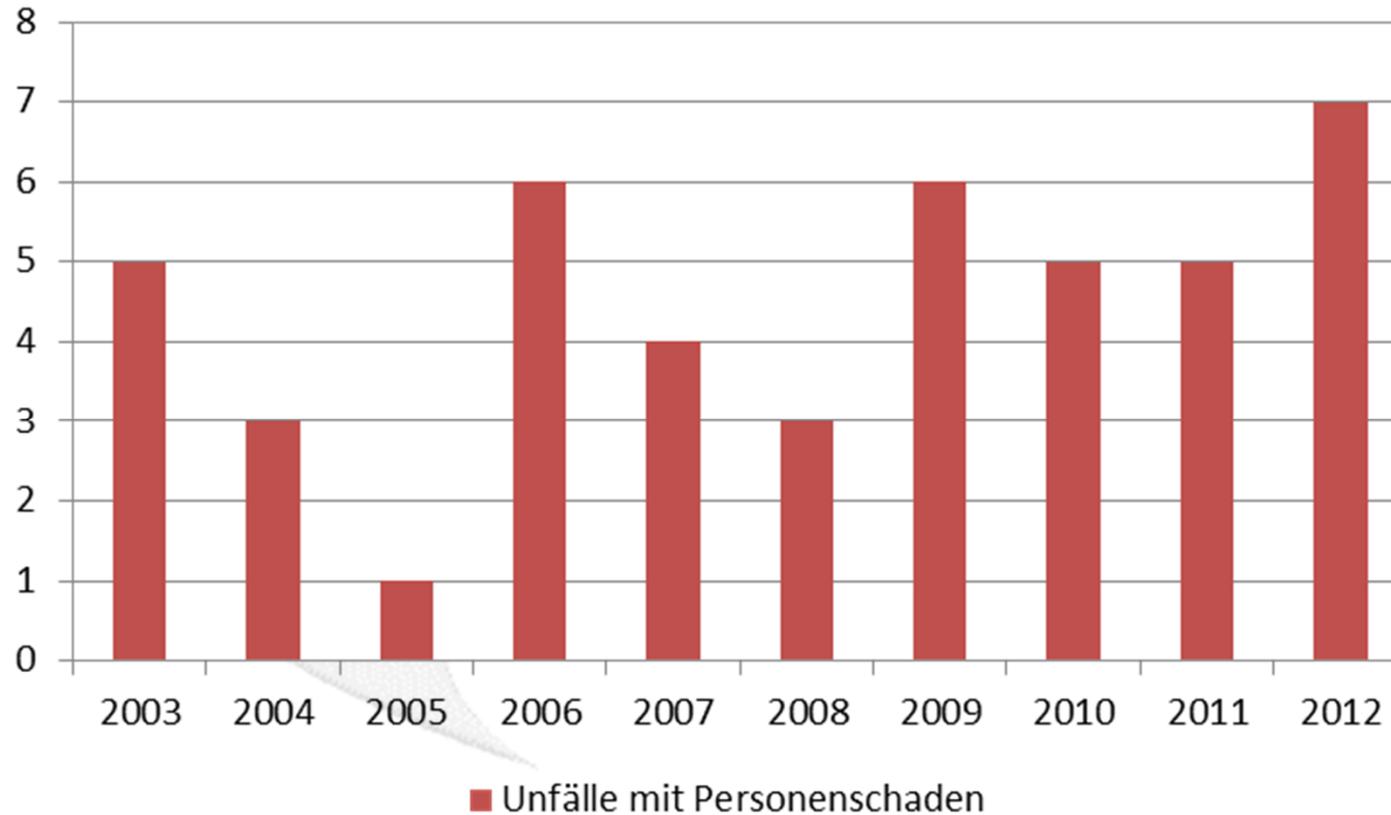
Die Einkommenssteuer liefert den größten Beitrag



Die Einkommenssteuerabhängigkeit und das zunehmende Alter der Bevölkerung, bedeuten Finanzierungsgefahren!

Quelle: statistisches Informationssystem Mecklenburg-Vorpommern, 30. April 2014

Unfälle mit Personenschäden stiegen in den letzten Jahren leicht an.



Quelle: statistisches Informationssystem Mecklenburg-Vorpommern, 30. April 2014

- Familien kommen und Jugendliche gehen.
- Trotzdem wird Pinnow älter.
- Der Zuzug schwächt sich weiter ab und die Wohnflächen werden größer.
- Pinnow ist eine „Wohnstadt“ mit überdurchschnittlicher Einkommenssteuerkraft.
- Es werden überdurchschnittlich viele Einkommenssteuereinnahmen aus selbstständiger Arbeit erzielt.
- Der Dienstleistungssektor gewinnt an Bedeutung ist aber noch unterrepräsentiert.
- Infrastrukturkosten können zur Belastung werden.
- Abhängigkeit von der Einkommenssteuer.
- Verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzen sollte nicht aufgegeben werden.

Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung...



Oliver Massalski



Tel.: +49 (0)30-3 907 907-45

Fax: +49 (0)30-3 907 907-11

E-Mail: o.massalski@institut-puma.de